



GESAMTVERBAND DER
ALUMINIUMINDUSTRIE e.V.

Geschäftsführung

GDA e. V. • Fritz-Vomfelde-Straße 30 • 40547 Düsseldorf

An den
Bundesminister für Gesundheit
Herrn Jens Spahn - MdB
11055 Berlin

Fritz-Vomfelde-Straße 30
40547 Düsseldorf
Germany

T +49 211 4796-163

maris.baader@aluinfo.de
www.aluinfo.de

Vorab per Email

27. März 2020

Verpackungen als Bestandteil der systemrelevanten Infrastruktur zur Versorgung der Bevölkerung mit pharmazeutischen Produkten

Sehr geehrter Herr Minister Spahn,

heute hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft mitgeteilt, dass mit Blick auf die aktuelle Krisensituation Lebensmittelverpackungen ein Bestandteil der systemrelevanten Infrastruktur für die Lebensmittelversorgung sind.

Analog dazu bitten wir Sie, sich dafür einzusetzen, dass auch pharmazeutische Verpackungen als Bestandteil der systemrelevanten Infrastruktur zur Versorgung der Bevölkerung mit pharmazeutischen Produkten eingestuft werden.

Im Gesamtverband der Aluminiumindustrie (GDA e. V.) sind viele Unternehmen engagiert, die eine wichtige Rolle in der systemrelevanten Pharmakette spielen. Im Namen dieser Unternehmen wenden wir uns heute an Sie.

Wir bitten Sie und die Bundesregierung, die Gesamtheit der Supply Chain auch für pharmazeutische Produkte in den Blick zu nehmen. Dabei ist der Werkstoff Aluminium mal mehr, mal weniger sichtbar, spielt aber eine besonders wichtige Rolle in puncto Produktschutz.

Während der Werkstoff bei pharmazeutischen Tuben für Salben, Tablettenröhrchen, Dosen für Asthma-Sprays oder Desinfektionsmittel und Blister- bzw. Durchdrückverpackungen für Tabletten unmittelbar sichtbar ist, sorgen hauchdünne Aluminiumfolien zum Beispiel in Streifenverpackungen oder Sachets für Tabletten und Pulver für optimalen Produktschutz. Viele so verpackte pharmazeutische Erzeugnisse werden derzeit stark nachgefragt.

Diese Aluminiumverpackungen können jedoch nur dann hergestellt werden, wenn die gesamte Kette weiterhin funktioniert. Die Hütten und Recycler, die das notwendige Metall erzeugen und die Entsorgung sichern, die Hersteller des Vormaterials für Tuben und Dosen sowie die Walzunternehmen, die das Vormaterial für die Folien(haltigen) Verpackungen liefern.

Wir möchten Sie bitten, diese Unternehmen noch stärker ins Blickfeld der politischen Anstrengungen zu nehmen, denn die Versorgung der Bevölkerung mit pharmazeutischen Produkten wird ohne Verpackungen und die notwendigen Vormaterialien und Rohstoffe nicht zu sichern sein.

Für Rückfragen steht Ihrem Haus Herr Gregor Spengler, Leiter Verpackungen im GDA, zur Verfügung. Er ist im Homeoffice unter gregor.spengler@alinfo.de oder 0173-5352171 erreichbar.

Bleiben Sie gesund und herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Marius Baader
Geschäftsführer